

	<p>Objekt: Fadenstern aus Elfenbein</p> <p>Museum: Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Schloss Moritzburg Schloßallee 01468 Moritzburg +49(0)35207 8730 moritzburg@schloesserland-sachsen.de</p> <p>Sammlung: Näh- und Stickutensilien</p> <p>Inventarnummer: Mor_IN_002095</p>
--	--

Beschreibung

Das im chinesischem Stil gebaute Moritzburger Fasanenschlösschen beherbergt neben den Strohtapeten auch Feder- sowie Stickereitapeten. Letzteres gab den Anstoß für eine Sammlung exquisitester Näh- und Stickutensilien des 18. und 19. Jahrhunderts. Fadensterne sind die filigransten unter den Handwerksobjekten im Bereich der Nadelarbeiten. Die Auswahl unter ihnen ist riesengroß. Von Holz über Elfenbein, Perlmutter und Schildpatt bis hin zu Silber ist der Materialreichtum dieser feinen Werkzeuge sehr ausgeprägt. Auch in den Formen sind keine Grenzen gesetzt, da man praktisch jedes flache Objekt zum Umwickeln eines Fadens verwenden kann. Mit diesem Gedanken entstand auch die Idee für dieses praktische Nähutensil, welches bis ins 20. Jahrhundert seinen Platz in einem Nähkasten fand.

Dieser Fadenstern aus Elfenbein könnte der chinesischen Elfenbeinschnitzerei entstammen, da er sich stilistisch von der englischen und französischen Weise unterscheidet. Chinas Elfenbeinhandwerk war im Hafen von Kanton angesiedelt, wo Kaufleute die chinesischen Kreationen auf dem Markt für Amerika und Europa anboten. Typische Motive für dessen Werke waren meistens Landschaften, Menschen oder Blättermotive, die reliefartig geschnitten waren.

Hier sind die acht Spitzen des Fadensterns kreisförmig ausgearbeitet. Als Dekormotive befinden sich in den 'Zacken' einzelne Blätter und in der Mitte sieht man eine volle Blüte.

Grunddaten

Material/Technik:

Elfenbein; geschnitten

Maße:

H x D: 0,1cm x 3,4cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	China

Schlagworte

- Faden
- Garn
- Handarbeitsgerät
- Handwerk
- Nähen
- Nähzeug
- Sticken
- Werkzeug

Literatur

- Donath, Matthias; Hensel, Margitta (2015): Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen. Leipzig